FDP Wetterau

# DAS FEHLENDE LEHRERZIMMER

17.04.2018

Erich Kästners Schulroman „Das fliegende Klassenzimmer“ und dessen zahlreiche Verfilmungen haben Generationen junger Menschen und auch Lehrer geprägt. Das Kollegium des Friedberger Burggymnasiums beschäftigt hingegen schon seit längerer Zeit ein ganz anderer Raum:

das fehlende Lehrerzimmer.

Eine Delegation der Wetterauer FDP hat nun persönlich bei der Oberstufenschule nachgehorcht. Neben dem heimischen

Kreis- und Landtagsabgeordneten Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn nahmen der FDP-Kreisvorsitzende Jens Jacobi und der Fraktionschef der Freidemokraten im Kreistag, Peter Heidt, am Besuch teil.

„Der Zustand des momentanen Lehrerzimmers ist nicht mehr tragbar“, stellte Schulleiter Ingo Baumgarten gleich zu Beginn des Gesprächs fest. Das Fachwerk-Ensemble, dessen Räume das Kollegium aktuell nutze, sei bereits seit mehr als 20 Jahren stark sanierungsbedürftig – eine Einschätzung, die die Kreisverwaltung ausdrücklich teilt. Ein Budget von 900.000€ soll für die Renovierungsarbeiten am Burggymnasium bereitstehen. „Passiert ist allerdings nichts, seit mehr als einem Jahr“, erläuterte Baumgarten weiter. Man habe der Schulleitung von Seiten des Kreises erklärt, dass das Bauamt nicht über das entsprechende Personal verfüge, um die notwendigen Arbeiten auszuschreiben. „Dass der Arbeitsmarkt für Baufachleute unterbesetzt ist, ist keine Neuigkeit“, ordnete Hahn die Lage ein. „Wenn Schulen jedoch monate- oder gar jahrelang auf ihnen zugesicherte Leistungen warten müssen, dann läuft auch auf Seiten der Verwaltung etwas schief.

Beste Bildungschancen für unseren Nachwuchs sind für die Freidemokraten prioritär. Eine

Abgerufen am 19.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=566

Voraussetzung dafür sind akzeptable Arbeitsbedingungen für die Lehrkräfte.“ Der Wetteraukreis müsse gezielt Bauexperten anwerben und bestehende Anträge nach Dringlichkeit bearbeiten.

Positiv bewertete die FDP-Delegation hingegen die kollegiale Zusammenarbeit zwischen dem Friedberger Burggymnasium und der Singbertschule in Wölfersheim, die sich in den letzten Jahren eingestellt hat. Nach Auffassung der Friedberger Schulleitung habe die gymnasiale Oberstufe in Wölfersheim ihre Berechtigung gezeigt: „Wir haben deshalb sehr gerne auch die in diesem Bereich natürlich noch nicht so erfahrenen Kollegen bei der Vorbereitung und Durchführung des ersten Abiturjahrgangs an der Singbergschule unterstützt“, äußerte Baumgarten.

Abgerufen am 19.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=566